

## **Saar, Ferdinand von: Nun ist das Korn geschnitten (1869)**

1     Nun ist das Korn geschnitten,  
2     Die Felder leuchten fahl;  
3     Ringsum ein tiefes Schweigen  
4     Im heißen Sonnenstrahl.

5     Verblüht ist und verklungen,  
6     Was duftete und sang,  
7     Nur sanft tönt von den Triften  
8     Der Herdeglockenklang.

9     Das ist, o Menschenseele,  
10    Des Sommers heil'ger Ernst,  
11    Daß du, noch eh' er scheidet,  
12    Dich still besinnen lernst.

(Textopus: Nun ist das Korn geschnitten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26474>)